

wol inno volständigen Sachverständigen.  
zum.

Conclusum.

Es ist demnach zu sagen gehalten worden aus  
langem verord. als auf die Res-  
olution des kaiserlichen Hof. Rathes  
d. d. 18<sup>ten</sup> Jbr und 24. Jbr d. J.  
in Antwort des kaiserlichen Hof. Rathes  
und kaiserlichen Hof. Rathes  
oberschiedenen geringen und dys-  
sonanz von demselben sich herbe-  
kommen. Demnach in demselben  
Gesinde-Verord. dem löbl.  
Landesrat mit der Letzten ange-  
schrieben, daß die Landesherrn  
an die General-Gesinde-Verord.  
unverzüglich anzuordnen, der kaiserl.  
Hof. Rathes wiederum klaglos  
zustehen, übersehe aber auf  
er General an die übrigen  
Fürsten ein geschicktes Auftrag  
erlassen, und so an demselben  
Magistrate wider die verord.  
Lohn übertragen der Gesinde-  
Verord. unterseiget auch wissen.

H. D. di. Pauli.  
No. 490.

Die löbl. Coen des adel und 3 ge-  
meinde sind vornehmlich auf die  
doppeltige Züfrohigung von 3. J. M.  
daß die Landesherrn der kaiserlichen  
Gesinde Verord. der im Lande der  
Verord. kaiserlichen Hof. Rathes  
übersehung ohne alle Züfroh-  
nung der kaiserlichen Hof. Rathes  
erlassen, und dem 3. Magi-  
strate die kaiserlichen Hof. Rathes